Frage zu Projekt:

Household Inflation Expectations and Preferences 2

Thema der Frage:

Politik/ Inflation

Konstrukt:

Einstellung zu Folgen einer niedrigen Inflationsrate

Einleitungstext:

Die folgenden Beispiele zeigen die wirtschaftliche Bedeutung von Inflation auf Teile der Bevölkerung. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Fragetext:

Eine sehr niedrige Inflationsrate schadet Menschen mit Schulden (zum Beispiel durch einen Hauskauf), da die Zinssätze zu hoch sind und der echte Wert ihrer Schulden über längere Zeit hoch bleibt. Aus diesem Grund bevorzuge ich eine höhere Inflationsrate.

Antwortkategorien:

Stimme stark zu
Stimme zu
Weder noch
Lehne ab
Lehne stark ab

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Comprehension Probing

Befund zur Frage:

Frage 14 wurde den sieben Testpersonen (TP 02, 04, 05, 11, 13, 14, 15) gestellt, die nicht bereits Frage 13 beantwortet hatten. Von sieben Testpersonen können sich sechs einer

Antwortkategorie zuordnen. Vier der Befragten entscheiden sich für die Antwortkategorie "Weder noch" (TP 02, 04, 11, 14) und zwei für "Lehne ab" (TP 05, 13). Testperson 15 gibt an, dem Einleitungssatz in der Frage zu widersprechen und lässt die Frage daher unbeantwortet: "*Also eigentlich kann ich hier keine Antwort geben, da ich die Fragestellung nicht für richtig halte. [...] Eine niedrige Inflationsrate, so wie wir sie momentan haben, schadet den Menschen mit Schulden eigentlich nicht. Momentan kann ich ein Haus kaufen mit einem Hypothekenkredit für 2 bis 2,5 %. Der Zinssatz ist nicht hoch, sondern momentan ist er niedrig. Also ich finde das unlogisch.*" (TP 15). Diese Testperson übersieht, dass es in dieser Frage um Personen geht, die bereits (z.B. zu Hochzinszeiten und damit vor der niedrigen Inflationsrate) Schulden aufgenommen haben und nicht um Personen, die während einer niedrigen Inflation Schulden aufnehmen.

Von den sechs Testpersonen, die eine Antwortkategorie ausgewählt haben, können vier (TP 02, 04, 05, 13) ihre Wahl entsprechend begründen:

- *"Also "weder noch" würde ich da sagen. Klar ist das schön, wenn die Zinssätze niedrig sind für die Häuslebauer, aber man muss das ja im Gesamtpaket sehen. Das kann ja nicht nur gut sein für Menschen mit Schulden. Die anderen, die was anlegen, die wollen ja auch was haben von dem Kuchen. Weder noch, weil ich auch Häuslebauer bin und ich mich gefreut habe, aber man muss wirklich das Gesamtpaket sehen."* (TP 04, Antwort: Weder noch)

- *"Da musste ich erst mal um die Ecke denken, aber ich habe mich dafür entschieden, weil natürlich die Leute mit Schulden haben zwar den eigentlichen Wert der Schulden, aber insgesamt hat das Geld auch den Wert, den es eigentlich hat. Das heißt für mich, dass man für sein Geld mehr bekommt. Wer Schulden macht, ist selbst schuld."* (TP 13, Antwort: Lehne ab)

Die Testpersonen 11 und 14 haben Schwierigkeiten beim Beantworten der Frage und wählen die Antwort "Weder noch" als Ausweichkategorie, weil sie sich nicht für eine konkrete Antwort entscheiden können bzw. sich mit der Thematik nicht auskennen:

- *"Ich fand es schwierig. Ich habe die ganze Zeit gesagt, dass ich keine so hohe Inflationsrate besser fände, wobei jetzt dieses Beispiel ja schon auch wichtig ist. Wenn sich jemand ein Haus kauft und es dann besser wäre, die Inflationsrate wäre nicht so hoch ist, wäre das auch ein gutes Argument. Deswegen wusste ich jetzt nicht, was ich ankreuzen soll."* (TP 11, Antwort: Weder noch)

- *"Weil ich die Frage inhaltlich nicht verstehe. Nicht die Formulierung, aber sonst. Natürlich, Inflationsrate, das Wort an sich ist mir klar, aber ich könnte jetzt auch nicht genau erklären, was das genau ist."* (TP 14, Antwort: Weder noch)

Empfehlungen:

Frage: Analog zu Frage 13 empfehlen wir, die in Frage 13 und 14 genannten Beispiele gemeinsam (und möglichst nebeneinander statt untereinander) in einer Frage zu präsentieren und in diesem Kontext nach der von den Befragten präferierten Höhe der Inflationsrate zu fragen:

Die Inflationsrate kann sich auf verschiedene Teile der Bevölkerung unterschiedlich auswirken.

Eine hohe Inflationsrate schadet Menschen mit Ersparnissen, weil deren Ersparnisse weniger wert sind, da die Zinssätze nicht hoch genug sind um Wertverlust zu kompensieren.

Eine niedrige Inflationsrate schadet Menschen, die Schulden haben (zum Beispiel durch einen Hauskauf), da die Zinssätze zu hoch sind und der echte Wert ihrer Schulden über längere Zeit hoch bleibt.

Unter Berücksichtigung dieser Informationen, bevorzugen Sie eher eine hohe oder eine niedrige Inflationsrate?

Antwortkategorien: Hohe Inflationsrate, Niedrige Inflationsrate